

theoretische Konstruktion, die als ein bürgerliches Klassifikationsmodell staatlicher Herrschaftsformen im 20. Jh. dient. Sie reflektiert die politische Klassenherrschaft mit Hilfe des Demokratie-Diktatur-Schemas in völlig entstellter Form, glorifiziert den bürgerlich-parlamentarischen Staat und verunglimpft die sozialistische Staatsmacht. Mittels extremer Geschichtsverzerrung wird eine Wesensgleichheit zwischen dem —* *Faschismus* auf der einen und dem realen —* *Sozialismus* auf der anderen Seite unterstellt. Dem liegt die Behauptung zugrunde, daß Faschismus und Sozialismus gleichen gesellschaftlichen Ursachen entspringen, wesensgleiche Staats- und Gesellschaftsformen darstellen und als »totalitäre Diktaturen« in gleicher Weise mit ähnlichen brutalen Unterdrückungsmaßnahmen die Menschen ihrer Freiheit und Würde berauben. Als T.-Doktrin wird die Übernahme dieses Geschichts- und Gesellschaftsverständnisses als Grundkomponente aktueller antikommunistischer Ideologie und Politik von Parteien und Staaten bezeichnet. Sie gründet auf der These, daß der Faschismus mit dem Ende des zweiten Weltkrieges als akute Gefahr überwunden sei und seitdem der reale Sozialismus die »totalitäre Hauptgefahr« darstelle, gegen die ein ebenso entschiedener Kampf wie früher gegen den Faschismus geführt werden müsse. Auf diese Weise soll - und darauf beruht zum großen Teil ihre Wirksamkeit - das geschichtliche Vermächtnis des antifaschistischen Kampfes grundlegend entstellt und für aktuelle antikommunistische Ziele mißbraucht werden. Die T.-Doktrin ist eine Haupterscheinungsform des —> *Antikommunismus* in der Gegenwart. Sie zählt zu jenen verhängnisvollen Faktoren, die dem neuen Denken im Interesse der Friedenssicherung entgegenwirken. Ihre

militante Ausprägung dient den aggressivsten Kräften des USA-Imperialismus als ein Hauptinstrument für die Rechtfertigung der Konfrontationsstrategie. Wichtigste Funktionen der T.-Doktrin sind dabei die Verleumdung und Verfälschung des politischen Systems des Sozialismus sowie die Begründung der antisowjetischen Bedrohungslüge. In den USA und in der BRD bildet die T.-Doktrin eine regierungsamtlich verordnete Bildungs- und Erziehungsrichtlinie für das Schulwesen.

Tradition —> *revolutionäre Traditionen*

transferabler Rubel: kollektive Währung der Mitgliedsländer des RGW, die als internationales sozialistisches —> *Geld* eine Währung völlig neuen Typs darstellt. Der t.R. erfüllt die Funktionen Maß der Werte, Zahlungsmittel und Akkumulationsmittel in Übereinstimmung mit den Aufgaben in den einzelnen Etappen zur Vertiefung und Vervollkommnung der Zusammenarbeit und Entwicklung der —> *sozialistischen ökonomischen Integration*. Der t. R. wurde im Zusammenhang mit der Gründung der —* *Internationalen Bank für Wirtschaftliche Zusammenarbeit* (IBWZ) und der Einführung des multilateralen Clearings (mehreseitiges Verrechnungssystem zwischen den Mitgliedsländern des RGW) geschaffen; er ist nicht mit dem sowjetischen Rubel oder einer anderen Währung identisch. Mit ihm werden alle Zahlungen, die sich aus zwei- und mehrseitigen Abkommen und Einzelverträgen über gegenseitige Warenlieferungen sowie aus Abkommen über andere Zahlungen ergeben, getätigt. Zwischen zwei Partnerländern des RGW entstehende Salden sind auf andere Länder des RGW übertragbar (transferierbar). Für das multilaterale Clearing sowie die weitere